

Heinrich Hoffmann (1809-1894)

Bestellung

Wenn man je den Kranz mir reiche,
 Weil mein Dichten euch gefiel,
Efeu sei's und Laub der Eiche,
 Und dann nehmt der Rosen viel.

5

Und den Lorbeer könnt ihr sparen,
 Jenes freudenlose Blatt,
Das die Stirne der Cäsaren
 Blutbefleckt beschattet hat.

10

Wo des Dichters Lieder wohnen,
 Muß der Kranz gebunden sein,
Müssen auch des Dichters Kronen
 Frisch vom Zweig gewunden sein.

(61 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/hoffmanh/heitpfad/chap001.html>